

# Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

Fachbereich Landwirtschaft  
Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg



LANDKREIS  
LUDWIGSBURG

**Fr. Rist**

Tel: 07141 / 144-44953

[martina.rist@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:martina.rist@landkreis-ludwigsburg.de)

**Hr. Weißbarth**

Tel: 07141 / 144-44954

[alexander.weissbarth@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexander.weissbarth@landkreis-ludwigsburg.de)

**Fr. Hüttner-Münst**

Tel: 07141 / 144-42929

[theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de)

Fax: 07141 / 144-59927

[www.landkreis-ludwigsburg.de](http://www.landkreis-ludwigsburg.de)

## Rundbrief 3 September 2022

an die Obst- und Gartenbauvereine, Gartenfreunde  
und Fachwarte im Kreis Ludwigsburg

Ludwigsburg, 08.09.2022

### Themen:

- Streuobsternte 2022
- Diplodia - Entwicklungen
- Baumschnitt durch Fachwarte/Obstbaumpfleger
- Kurse und Vorträge
- Flyer Hochbeete
- Streuobstwiesen-Börse

Mit freundlichen Grüßen

Martina Rist

Alexander Weißbarth

Theresia Hüttner-Münst

### Für Kurzentzschlossene: Vorführung akkubetriebene Obstraupe

der Fa. Organic Tools GmbH am kommenden Donnerstag, 15.09.22 um 15 Uhr auf dem Betrieb Stirm in Rielingshausen. Gezeigt wird der Einsatz an Walnüssen. Die Maschine eignet sich aber auch für die Ernte von Äpfeln und anderem Obst.

Betrieb: Jürgen Stirm, Büchlesweg 74, 71672 Marbach-Rielingshausen

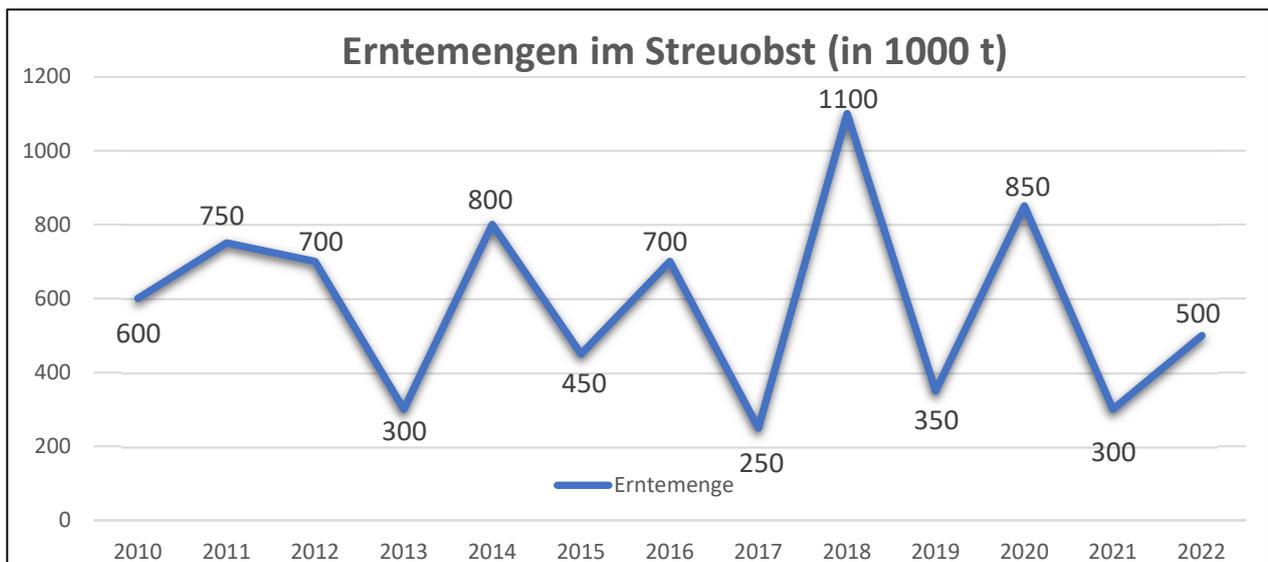
Ausschilderung ab dem Hofladen

(Kreuzung 48.95512973077158, 9.330855103789343)

## Streuobsternte 2022

Auch in diesem Jahr führten wir für den Verband der deutschen Fruchtsaftindustrie e.V. (VdF) eine Fruchtbehangsmessung auf Streuobstwiesen im Landkreis Ludwigsburg durch. Dabei zeigten sich sehr unterschiedliche Behangsdichten, sowohl zwischen den einzelnen Bäumen auf einer Fläche als auch zwischen den verschiedenen Wiesen. Im Vergleich zu anderen Regionen führten wir unsere Messung erst in der ersten Augustwoche durch. Trockenheit und Hitze hatten bereits ihren Tribut gezollt, viele Bäume reagierten mit vorzeitigem Fruchtfall, die noch übrigen Früchte bleiben wohl klein. Die Hoffnung auf eine reiche Streuobsternte, die nach der üppigen Blüte durchaus bestand, wird sich eher nicht erfüllen.

Nach Zusammenführung aller Ergebnisse schätzt der VdF die Streuobsternte auf ca. 500.000 t und stuft sich als mittlere Ernte ein.



## Diplodia – Entwicklungen

Der Schwarze Rindenbrand (Diplodia spp.) ist inzwischen in weiten Teilen Baden-Württembergs auf Streuobstwiesen und nun auch auf Bio-Erwerbsanlagen zu finden. Nur in kühleren Höhenlagen scheint er sich noch nicht zu manifestieren. Am LTZ Augustenberg wird die Ausbreitung von Diplodia verfolgt und analysiert. Eine Rindeninfektion mit dem Pilz muss nicht zwangsläufig sofort zu Symptomen am Baum führen. Erst in Stressphasen zeigt sich der Befall. Die heißen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre verursachten deutliche Symptomzuwächse: schwarz verfärbte und leicht eingesunkene Rindenpartien. Später bilden sich warzige Strukturen, die Rinde reißt auf, die Borke löst sich zum Teil ab.

Folgende Maßnahmen können als Vorbeugung helfen:

- Jungbäume bis ins 10. Standjahr ausreichend wässern
- In Hitzeperioden – wo möglich – alle Bäume wässern
- Anfällig Sorten meiden
- Tiefgründige Standorte mit guter Wasserversorgung wählen
- Bäume vital halten (düngen und schneiden)
- Weißanstrich mit Kupferbeigabe

Folgende Sorten zeigen sich laut den aktuellen Beobachtungen am LTZ als anfällig:



v.l.: Gehreres Rambour, Kardinal Bea, Gewürzluiken, Topaz sowie Hauxapfel (ohne Bild)

Als eher robust erweisen sich bislang:



v.l.:

Brettacher, Bohnapfel, Rewena, Enterprise, aber auch Bittenfelder, Primera und Delia (ohne Bild)

Jungbäume sind besonders gefährdet, da sie schnell stammumfassende Befallsstellen aufweisen und in Folge absterben. Sanierungsversuche mit Lehmverbänden oder Lehm-Kuhdung-Verbänden werden noch getestet. Die Befallsstelle muss dazu gründlich ausgeschnitten und gesäubert werden. Anschließend wird die Paste aufgetragen und mit einem Gewebe abgedeckt und fixiert. Wie hoch die Heilungschancen bzw. die Förderung des Wundverschlusses sind, wird zur Zeit in verschiedenen Versuchsanstellungen am LTZ geprüft.



Fotos: LTZ Jan Hinrichs-Berger

Nach wie vor werden am LTZ Erhebungen durchgeführt, die z.B. Ausbreitung und Anfälligkeit verschiedener Sorten untersucht. Sollten Sie Diplodia in Ihren Beständen entdecken und möchten an den Erhebungen teilnehmen, finden Sie einen Fragebogen unter [https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Pilz\\_Krankheiten](https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Pilz_Krankheiten)

## Baumschnitt durch Fachwarte/Obstbaumpfleger

Seit ein paar Jahren führen wir von der Obst- und Gartenbauberatung eine Liste für Privatpersonen, die Fachwarte/Obstbaumpfleger ausweist, die den Gehölzschnitt als Dienstleistung anbieten. Um die Liste so aktuell wie möglich zu halten, bitten wir alle, die sich bereits auf die Liste setzen ließen, uns etwaige Änderungen in den Kontaktdaten mitzuteilen oder sich austragen zu lassen, sollte die Dienstleistung nicht mehr angeboten werden.

Wenn auch Sie daran interessiert sind, in diese Liste aufgenommen zu werden, können Sie sich gerne bei uns melden. Dies sollte auf jeden Fall schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax erfolgen, da wir Ihr Einverständnis dazu benötigen. Die Liste erscheint online auf der Seite des Landratsamtes oder wird auf Nachfrage von Garten-, Stücklesbesitzer verteilt.

## Kurse und Vorträge

Auch diesen Winter wollen wir die Vereine in gewohnter Weise mit unseren Angeboten unterstützen, in Form von Schnittkursen und Vorträgen. Gerne führen wir auf Wunsch hin auch Mehrtages-Schnittkurse durch. Da wir im Winter mit einen zusätzlichen Fachwartkurs starten und dadurch zeitlich bereits am einen oder anderen Termin ausgebucht sind, bitten wir Sie, uns bei Bedarf so früh wie möglich zu kontaktieren.

Während unser Portfolio früher hauptsächlich aus Streuobst-Schnittkursen und Vorträgen bestand, sind zwischenzeitlich **Frauenschnittkurse, Schnittkurse für den Hausgarten, Veredlungskurse, Mehrtageskurse** etc. dazugekommen. Bei den Vorträgen konnten wir unser Angebot ebenfalls erweitern. Auf Ihren Wunsch hin führen wir die Vorträge gerne auch digital durch. Gerade im Bereich von Online- Veranstaltungen haben wir letzten Winter sehr gute Erfahrungen mit den Vereinen gemacht. So konnte der ein oder andere Verein trotz Pandemie seinen Mitgliedern ein reduziertes Programm anbieten und neue Zielgruppen erschließen.

## Flyer zum Thema Hochbeete

Auf mehrfachen Wunsch hin haben wir einen Flyer zum Thema Hochbeete, ergänzend zum Vortrag über Hochbeete, gemacht. Da wir aus Kostengründen keine hohen Stückzahlen drucken können, bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, Ihre Flyer entweder selbst oder über eine Online-Druckerei drucken zu lassen. Diese bieten oft sehr hochwertige Druckerzeugnisse kostengünstig an. Oder Sie kontaktieren die Druckerei bei Ihnen vor Ort. Bei Bedarf können Sie die PDF-Druckdatei bei uns anfordern.

## Streuobstwiesen-Börse

Seit 2015 gibt es im Landkreis Ludwigsburg eine Online-Plattform, die sowohl Angebote und Gesuche zu Streuobstwiesen und Stückle als auch die Vermittlung von Streuobst zur Erntezeit an Liebhaber ohne eigenes Stückle erleichtern soll. Sie wurde nun neu aufgelegt, modernisiert und ist unter [www.landkreis-ludwigsburg.streuobstwiesen-boerse.de](http://www.landkreis-ludwigsburg.streuobstwiesen-boerse.de) zu finden.

Wer also auf der Suche nach einer Obstbaumwiese zum Kauf oder zur Pacht ist oder wer im Gegenzug seine Streuobstwiese gerne verkaufen oder verpachten möchte, kann hier unkompliziert, schnell und kostenlos inserieren. Genauso eignet sich die Plattform, wenn Sie Ihre Früchte nicht selbst ernten können und diese für andere freigeben möchten. Alternativ zum gelben Band, das in manchen Gemeinden beerntbare Bäume kennzeichnet, kann hier direkt zwischen Besitzer und Obstsuchendem Kontakt aufgenommen werden. Die dritte Sparte betrifft das Angebot von Dienstleistungen im Bereich Streuobst und Garten, auch hierzu können in Anzeigen fachmännischer Baumschnitt, Gartenpflege oder ähnliches angeboten werden.

Die Streuobstwiesen-Börse stellt in unseren Augen eine sehr praktische Möglichkeit dar, gerade mit der jüngeren Generation, die eh digital unterwegs ist und die die Streuobstwiese und das Stückle nach und nach für sich entdeckt, in Kontakt zu treten.